

12.08.2018

## **Final Einzelmeisterschaften G50m Junioren OSPSV in Gossau**

**Kantonmeister:** Rebecca Pleithner (3-St) und Dominik Köppel (LM)

Am zweiten Tag verlagerte sich das Geschehen in die 50m-Anlage Espel der Sportschützen Gossau. Nebst den Junioren U19/U21 (J) waren zu den Wettkämpfen auch Jugendliche U17 (JJ) zugelassen. Durchgeführt wurde der Anlass durch Ausbildungschef Peter Benz, der auch die Finaldurchgänge leitete, sowie Präsident Marcel Schilliger und Hans-Ulrich Forster, Leiter Schützenfeste G10m und G50m, wobei das Trio auch die Jury bildete. Zur Durchführung gelangten sowohl der 3-Stellungsmatch als auch der Liegendmatch, beide mit Qualifikation und Final der besten acht aus der Qualifikation, im gleichen Modus, wie dies bereits bei der Elite der Fall war. Für kühle Getränke, was an diesem warmen Sonntag besonders wichtig war, sowie für Speisen vom Grill, sorgte ein Team der SpS Gossau. Trotz der Hitze wurden ansprechende Resultate erzielt, wie Peter Benz bei den Rangverlesen erfreut feststellte. Zudem bedankte er sich bei allen Beteiligten herzlich. Im Besonderen dankte er den Sportlerinnen und Sportlern für die gute Disziplin, die sie einmal mehr an den Tag gelegt hatten.

Nicht gerade erfreut zeigte er sich vom Rückgang der Teilnehmenden am 3-Stellungsmatch. Im Gegensatz zum Vorjahr (Vj) mit 12 Beteiligten, waren diesmal lediglich neun am Start, weshalb den Final auch nur ein Sportler verpasste. Die höchste Punktzahl kniend schoss Celine Kalberer, Sargans, mit 94, die nächst tiefere Sven Frei, Wängi, mit 93 Punkten. Liegend ging die Skala nach oben. Marlies Kaiser, Grabs, erreichte 98, Celine, Sven (2x), Dominic Sennhauser, Wil Stadt und Vivian Bechtiger, Gossau, 97 Punkte. Stehend erzielte Rebecca Pleithner, Grabs, 92 und Marlies 90 Punkte. Angeführt wurde die Qualifikations-Rangliste von Marlies (Vj 5.), 2.0 Punkte vor Rebecca (Vj 10.). 3./4. Celine (Vj 9.) und Sven, ex aequo (- 9), 5. Dominic (- 18), 6. Vivian Bechtiger (- 8) 7. Oliver Wettstein, Dettighofen (- 1), 8. Jan Mäder, Dettighofen (- 3). Im Final liess Rebecca Pleithner (J) nichts anbrennen und führte die Rangliste ungefährdet von A bis Z an, womit sie sich die Goldmedaille und damit den Titel Kantonalsieger Junioren sicherte. Marlies Kaiser (J) hingegen kam erst ab der zweiten Stehendserie in Fahrt, wobei sie dann den 2. Rang souverän verteidigte und die Silbermedaille gewann. Celine Kalberer (J) ging es ähnlich, wobei sie den 3. Rang und damit die Bronzemedaille ab der ersten Stehendserie behielt. 4. Oliver Wettstein (JJ), 5. Sven Frei (J), 6. Dominic Sennhauser (JJ), 7. Jan Mäder (JJ), 8. Vivian Bechtiger (JJ).

Gegenüber dem Vorjahr (14) reduzierte sich die Startliste lediglich um eine Person. Die Höchstpunktzahl in der Qualifikation erreichte Flavia Frei, mit 103.1 Punkten, vor Celine Kalberer (102.3) und Dominic Sennhauser (102.1). Die Qualifikation gewann Celine Kalberer (Vj 11.), Sargans, vor Michelle Kalberer, Sargans (- 6.2). 3. Dominik Köppel (Vj 7.) Sargans (- 0.2), 4. Marlies Kaiser, Grabs (- 0.6), 5. Dominic Sennhauser, Wil-Stadt (- 2.9), 6. Flavia Frey (Vj 10.), Sargans (- 0.5), 7. Sandra Krannich (Vj 5.), Wildhaus (- 9.8), 8. Jan Mäder, Dettighofen (- 1.5). Zuerst sah es für Dominic (JJ) nach einem glatten Sieg aus, nur einmal beim 11. Schuss war Dominik (J) mit ihm gleichgezogen. Mit Schuss 20 überholte Dominik seinen Kontrahenten, liess bis zum letzten Schuss nicht mehr locker und gewann die Goldmedaille und damit den Titel Kantonmeister Junioren. Mit 2.1 Punkten Abstand sicherte sich Dominic die Silbermedaille. Für den 3. Rang gab es nur gerade zu Beginn ein Techtelmechtel, ab Schuss 13 setzte sich Flavia (J) durch, schied als letzte aus und gewann die Bronzemedaille. Celine (J) startete gut und setzte sich mit den beiden Fünferserien direkt an die Spitze. Mit Schuss 11 fiel sie auf Rang 2 und mit Schuss 12 auf Rang 3 zurück. Danach musste sie das Feld endgültig Flavia überlassen und sich mit dem 4. Rang begnügen. 5. Michelle (JJ), 6. Sandra (J), 7. Marlies (J), 8. Jan (JJ). Herzliche Gratulation an dieser Stelle allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche mit der Heimrunde die Finals erreicht haben, sowie natürlich allen Medaillen-Gewinnerinnen und -Gewinnern. Alles Weitere ist aus den Ranglisten auf der Homepage des OSPSV ersichtlich. (Peter Jenni, Presse OSPSV)